

In der Aula der Oberschule saßen die Schüler der Jahrgänge 10 bis 13 und trauten ihren Augen nicht als sich die Geschichte von Diospi Suyana auf der Leinwand entfaltete. Sie gewannen Einblicke in die Not der Berglandindianer Perus und hörten von einem Lebenstraum, der sich erfüllt hatte. "Gott ist nur ein Gebet weit von uns allen entfernt!" So lautete die Botschaft des Missionsarztes.

Vor dem Schuleingang hatte der "Verein der Indiofreunde" einen der beiden Unimogs für Diospi Suyana positioniert. Die Fahrzeuge sollen in den nächsten Tagen nach Peru verschifft werden.

Am Abend sprach Dr. John zu 35 Mitglieder eines Rotary Clubs in Brilon. Nach beiden Veranstaltungen folgten die obligatorischen Pressefotos mit den überdimensionalen Bankschecks. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender aus Brilon.



Eine Schülerin überreicht einen Scheck über 500 Euro



Einer der beiden Unimogs für Diospi Suyana. Rechts Hans Witteler, der Vorsitzende des Vereins



Scheckübergabe bei den Rotariern in Brilon

